Affirmativa.

Reine wahrhaftige Lehre von diesem Artikul.

1. Anfangs ist der Unterscheid zwischen der praescientia et praedestinatione, das ist, zwischen ›der‹ Versehung und ewigen Wahl Gottes, mit Fleiß zu merken.

2. Dann die Versehung Gottes ist anders nichts, dann daß Gott alle Ding weiß, ehe sie geschehen, wie geschrieben stehet: „Gott im Himmel kann verborgen Dinge offenbaren; der hat dem Kö'nig Nebucadnezar angezeigt, was in künftigen Zeiten geschehen soll.“ | Daniel 2. |[1]

3. Diese Vorsehung gehet zugleich über die Frommen und Bösen, ist aber keine Ursach des Bösen, weder der Sünden, daß man unrecht tue (welche ursprenclich aus dem Teufel und des Menschen bösen, verkehrten Willen herkombt), noch ihres Verderben, daran sie selbest schuldig, sondern ordnet alleine dasselbig und steckt ihm ein Ziel, wie lang es ›währen‹ und alles, angesehen daß es an ihm selbest böse, seinen Auserwählten zu ihrem Heil dienen solle.

4. Die Praedestination aber oder ewige Wahl Gottes, gehet allein über die frommen, wohlgefälligen Kinder Gottes, die ein Ursach ist ihrer Seligkeit, welche er auch schaffet und, was ›zur‹ selbigen gehöret, verordenet, darauf unser Seligkeit so steif gegründet, daß sie die „Pforten der Helle nicht übergewältigen“ können[2].

5. Solche ist nicht ›in‹ dem heimlichen Rat Gottes zu erforschen, sondern in dem Wort zu suchen, da sie auch geoffenbaret worden ist.

6. Das Wort Gottes aber führet uns zu Christo, der das „Buch des Lebens“[3] ist, in

AFFIRMATIVA.

Sincera doctrina de hoc articulo.

I. Primum omnium est, quod accurate observari oportet, discrimen esse inter praescientiam et praedestinationem sive aeternam electionem Dei. 2

II. Praescientia enim Dei nihil aliud est, quam quod Deus omnia noverit antequam fiant, sicut scriptum est: Est Deus in coelo, revelans mysteria, qui indicavit tibi, rex Nabuchodonosor, quae ventura sunt in novissimis temporibus. 3 W 577

III. Haec Dei praescientia simul ad bonos et malos pertinet, sed interim non est causa mali, neque est causa peccati, quae hominem ad scelus impellat. Peccatum enim ex diabolo et ex hominis prava et mala voluntate oritur. Neque haec Dei praescientia causa est, quod homines pereant; hoc enim sibi ipsis imputare debent. Sed praescientia Dei disponit malum et metas illi constituit, quousque progredi et quamdiu durare debeat, idque eo dirigit, ut, licet per se malum sit, nihilominus electis Dei ad salutem cedat. 4

IV. Praedestinatio vero seu aeterna Dei electio tantum ad bonos et dilectos filios Dei pertinet, et haec est causa ipsorum salutis. Etenim eorum salutem procurat et ea, quae ad ipsam pertinent, disponit. Super hanc Dei praedestinationem salus nostra ita fundata est, ut inferorum portae eam evertere nequeant. 5 Joh. 10. Matth. 16.

V. Haec Dei praedestinatio non in arcano Dei consilio est scrutanda, sed in verbo Dei, in quo revelatur, quaerenda est. 6

VI. Verbum autem Dei deducit nos ad Christum, is est liber ille vitae, in 7

---

1 Affirmativa + oder Thesis ö 3 diesem Artikul] diesen Artikeln *6* 4 Anfangs] Anfänglich Konk 5 praescientia] praesentia *H* (!) et] und *l* 8 Gottes > *c s* 8/9 ist anders nichts] nichts anders ist *z* anders nichts ~ ö 10 sie] es *x* 11 im] von *l* 12 der] wie er *t 4* 15 Vorsehung] Zuvorsehung *k l* 16 die > *w x 4 6* Frommen und Bösen ~ *H 3* 18 ursprenclich] ursprünglich *einige Hss.*, Konk erschrecklich *z* 19 bösen + und *m* 23 währen] leben *B f r s ä, urspr. A dazu in e auf Zettel*: | Nota: *im zugeschickten stehet Leben, welches den* sensum *unvollkommen macht, soll aber vielleicht* heißen (*wie lang es gehen etc.* | währen] währet *m x z* gewähret *1* 24 es > *g l* 29 Praedestination + [halben] *A* 30 gehet] gehort *H* 31 wohlgefälligen > ö die + auch ö 32/3 schaffet] geschaffen *m z* erschaffen *v* 33 zur] der- *l, urspr. A* zu der- *4* 36 übergewältigen] überwältigen *viele Hss.* 37 heimlichen *aus*: geheimlichen *A* himmlischen *B, urspr. s* heiligen *t 4* 42 *w a. R.*: | Christus liber vitae |

20 oritur] est 37/8 in *bis* consilio] inter arcana Dei decreta

---

[1]) Dan. 2, 28. [2]) Matth. 16, 18 Joh. 10, 28. [3]) Vgl. S. 1068, Anm. 4.

welchem alle die geschrieben und | erwählet | seind, welche da ewig selig werden sollen, wie geschrieben stehet: „Er hat uns durch denselben (Christum) erwählet, ehe der Welt Grund gelegt war[1].“

7. Dieser Christus rufet zu ihm alle Sünder und verheißt ihnen Erquickung und ist
M 555 ihme 'Ernst, daß alle Menschen zu ihm kom-
Matth. 9. und 11. men und ihnen helfen lassen sollen[2], denen er sich im Wort anbeut, und will, daß man es höre und nicht die Ohren verstopfen oder das Wort verachten soll; verheißt darzu die Kraft und Wirkung des Heiligen Geistes, göttlichen Beistand zur Beständigkeit und ewige Seligkeit.

8. Derhalben wir von solcher unser Wahl zum ewigen Leben weder aus der Vernunft, noch aus dem Gesetz Gottes urteilen sollen, welche uns entweder in ein wild, wüst, epikurisch Leben, ›oder‹ in Verzweifelung führen und schädliche Gedanken in den Herzen der Menschen erwecken, daß sie bei sich selbest gedenken, auch solcher Gedanken ›sich‹ nicht wohl erwehren können, solange sie ihrer Vernunft folgen: Hat mich Gott erwählet zur Seligkeit, so kann ich nicht vordambt werden, ich tue was ich wolle; und wiederumb: Bin ich nicht erwählet zum ewigen Leben, so hilfts nichts, was ich Gutes tue, es ist doch alles umbsonst.

Determinismus

9. Sonder es muß allein aus dem heiligen Evangelio von Christo gelernet werden, in welchem klar bezeuget wird, wie
→ Ev!
W 578 'Gott alles unter den Unglauben beschlos-
Rom. 11. sen, auf daß er sich aller erbarme“, und nicht
Ezech. 33. 18. will, daß jemand verloren werde, sondern
!! 1. [Joh.] Timoth. 2. sich jedermann zur Buße bekehre und an
1. Joh. 2. dem Herren Christo glaube[3].

10. Wer nun sich also mit dem geoffenbarten Willen Gottes bekümmert und der Ordnung nachgehet, welche sanctus Pau-

quo omnes inscripti et electi sunt, qui salutem aeternam consequuntur. Sic enim scriptum est: Elegit nos in Christo ante mundi constitutionem

VII. Christus vero omnes peccatores 8
ad se vocat et promittit illis levationem. Et serio vult, ut omnes homines ad se veniant et sibi consuli et subveniri sinant. His sese redemptorem in verbo offert et vult, ut verbum audiatur et ut aures non obturentur nec verbum negligatur et contemnatur. Et promittit se largiturum virtutem et operationem spiritus sancti et auxilium divinum, ut in fide constantes permaneamus et vitam aeternam consequamur.

VIII. De nostra igitur electione ad 9
vitam aeternam neque ex rationis nostrae iudicio neque ex lege Dei iudicandum est, ne vel dissolutae et Epicureae vitae nos tradamus, vel in desperationem incidamus. Qui enim rationis suae iudicium in hoc negotio sequuntur, in horum cordibus hae perniciosae cogitationes (quibus aegerrime resistere possunt) excitantur: Si (inquiunt) Deus me ad aeternam salutem elegit, non potero damnari, quicquid etiam desiguavero. Contra vero, si non sum electus ad vitam aeternam, nihil plane mihi profuerit, quantumcunque boni fecero, omnes enim conatus mei irriti erunt.

IX. Vera igitur sententia de praede- 10
stinatione ex evangelio Christi discenda est. In eo enim perspicue docetur, quod Deus omnes sub incredulitatem concluserit, ut omnium misereatur, et quod nolit quenquam perire, sed potius ut omnes convertantur et in Christum credant.

X. Qui igitur voluntatem Dei revela- 11
tam inquirunt eoque ordine progrediuntur, quem divus Paulus in epistola

---

1 | erwählet | *statt* [erreget] *A* 2 da > *w 6* werden sollen ~ *H 3, urspr. A* 3 stehet + Eph. 1. *t 4* 6 ihm + ein *b* 9 denen] deren *x* 11 höre] hören *q* nicht > *B f r s ä* Ohren + nicht *B f r s ä* oder] und *w* 13 Geistes + und *s* 15 ewige] ewigen *Hss. außer H c d 2 3, Konk* 20 aus > *6* 21 wild, wüst ~ *H* 22 ›oder‹ *statt* [führen uns] *A* 24 erwecken] erwecket 26 nicht + auch *t* wohl] recht *g l 1 2 4 Konk* 27 ihrer Vernunft] dem Fleisch *g i k* 31 was] das *d* 34/5 heiligen > *ö* 36 klar] klärlich *ö* bezeuget] gezeugt *k* wie + es *c d* 37 Gott + es *f s* beschlossen] geschlossen *k* 39/40 jemand *bis* sich > *4* 40 Buße + sich *4* 41 Christo] Christum *einige Hss., Konk* 42 nun sich ~ *B* sich also ~ *a 3* dem > *g l*

1 et + ad salutem 2 consequuntur] consequentur 9 sibi *bis* sinant] et requiem animabus suis inveniant 10 verbo + evangelii 29 etiam + scelerum

---

[1]) Eph. 1, 4. [2]) Matth. 9; 11, 28. [3]) Röm. 11, 32 Ezech. 33, 11; 18, 23 1. Tim. 2, 6.

lus in der Epistel an die Römer gehalten[1], der zuvor die Menschen zur Buß, Erkenntnus der Sünden, zum Glauben in Christum, zum göttlichen Gehorsam weiset, ehe er von dem Geheimbnus der ewigen Wahl Gottes redet, | dem ist solliche Lehr nützlich und tröstlich. |

eigene Schuld"

11. Daß aber „viel Berufen >und< wenig Auserwählte" >seind,<[2] hat es nicht diese Meinung, als wolle Gott nicht jedermann selig machen, sonder die Ursach ist, daß sie Gottes Wort entweder gar nicht hören, sondern mutwillig verachten, die Ohren und ihr Herz verstocken und also dem Heiligen Geist den ordentlichen Weg verstellen, daß er sein Werk in ihnen nicht haben kann, oder do sie es gehöret haben, wiederumb in Wind schlagen und nicht achten, doran nicht Gott oder sein Wahl, sondern ihre Bösheit schuldig ist[3].

12. Und sofern soll sich ein Christ des Artikels von der ewigen Wahl Gottes annehmen, wie sie im Wort Gottes geoffenbaret, welche uns Christum als das „Buch des Lebens" fürhält, das er uns durch die Predigt des heiligen Evangelii aufschleißt und offenbaret, wie geschrieben stehet: „Welche er erwählet hat, die hat er auch berufen[4]", in dem wir die ewige Wahl des Vaters suchen sollen, der in seinem ewigen göttlichen Rat beschlossen, daß er außerhalb denen, so seinen Sohn Christum erkennen und wahrhaftig an ihn glauben, niemand wolle selig machen und sich anderer Gedanken entschlagen, welche nicht aus Gott, sondern aus Eingebung des bösen Feindes herfließen, dadurch er sich unterstehet, uns den herrlichen Trost zu schwächen oder gar zu nehmen, den wir in dieser heilsamen Lehr haben, daß wir wissen, >wie< wir aus

ad Romanos secutus est (qui hominem prius deducit ad poenitentiam, ad agnitionem peccatorum, ad fidem in Christum, ad obedientiam mandatorum Dei, quam de aeternae praedestinationis mysterio loquatur) iis doctrina de praedestinatione Dei salutaris est et maximam consolationem adfert.

XI. Quod vero scriptum est: Multos 12
quidem vocatos, paucos vero electos
esse, non ita accipiendum est, quasi
Deus nolit, ut omnes salventur, sed
damnationis impiorum causa est, quod
verbum Dei aut prorsus non audiant,
sed contumaciter contemnant, aures ob-
turent et cor indurent et hoc modo
spiritui sancto viam ordinariam prae-
cludant, ut opus suum in eis efficere 1. <2.>
nequeat, aut certe quod verbum audi- Pet. 2.
tum flocci pendant atque abiiciant. Quod Luc. 11.
igitur pereunt, neque Deus neque ipsius Heb. 12.
electio, sed malitia eorum in culpa est.

XII. Huc usque homo pius in medi- M 556
tatione articuli de aeterna Dei electione 13
tuto progredi potest, quatenus videlicet
ea in verbo Dei est revelata. Verbum
Dei enim nobis Christum, librum vitae,
proponit; is nobis per evangelii praedi-
cationem aperitur et evolvitur, sicut
scriptum est: Quos elegit, hos vocavit.
In Christo igitur electio aeterna Dei
patris est quaerenda. Is in aeterno suo
consilio decrevit, quod praeter eos, qui
filium eius, Iesum Christum, agnoscunt
et in eum vere credunt, neminem sal-
vum facere velit. Reliquae cogitationes
ex animis piorum penitus excutiendae
sunt, quia non a Deo, sed ex afflatu
Satanae proficiscuntur, quibus humani
generis hostis hoc agit, ut dulcissimam
illam consolationem vel enervet, vel
penitus e medio tollat, quam ex saluber-

---

3 in] an *d f m w z 4 ö* Konk Christum] Christo *t 4* 4 zum göttlichen Gehorsam > *5* 6/7 und tröstlich > *H Helmst.* 9 >und< *statt* [aber] *A* 12 die Ursach ist] ist die Ursach *w 6* sie] wir *z* 14 ihr > *z* 15 verstocken] verstopfen *B b k q ö, urspr. w* 17 do] so *v* 18 es + schon *i* 20 Wahl] Wort *z* ihre] seine *H* 23 Und > *z* soll > *s* 24 ewigen] einigen *k* 24/5 annehmen] annimbt *s* 25 geoffenbaret] offenbaret *a* 26 welche] welches *einige Hss.* 28 heiligen > *ö* auf-] aus- Konk, *z. T.* 33 beschlossen] geschlossen *m* 36/7 Gedanken + wolle *5* 37 Gott] Gottes Wort *H Helmst* 38 Eingebung] Eingeben *Hss. außer i l q w ö 1 2* Ungeben *5* Eingeben + des Teufels *t 4* bösen Feindes] Teufels *B* 42 haben] halten *w* wie *statt* [war] *A* wie] daß *Helmst* wie wir] daß wir ihn *3* wie + [ihn] *A*

2 prius *bis* poenitentiam > 4 Dei + prius 6 loquatur + deducit 17 ordinariam] quasi 28/9 praedicationem + quasi

---

[1]) Vgl. S. 1073, Anm. 2. [2]) Matth. 20, 16; 22, 14. [3]) 2. Petr. 2, 2ff. Luk. 11, 49. 52 Hebr. 12, 25. [4]) Röm. 8, 30.